



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Reichwein, Leopold

1908-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag, den 14. Mai 1908

Bei aufgehobenem Abonnement. — (Vorrecht B.)

Gastspiel des Herrn

Charles Dalmores

von der Manhattan-Opera in New-York

In neuer szenischer Einrichtung und neuer Einstudierung:

CARMEN

Romantische Oper in 4 Akten von **Georges Bizet**. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy
In Szene gesetzt vom Intendanten
Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Carmen	Muriel Terry
Don José, Sergeant	* * *
Escamillo, Stierfechter	Joachim Kromer
Zuniga, Leutnant	Wilhelm Fenten.
Moralés, Sergeant	Hugo Voisin
Micaéla, ein Bauernmädchen	Ellen-Röwino <i>Beling-Schäfer</i>
Dancairo)	(Hugo Voisin
Remendado) Schuggler	(Alfred Sieder
Frasquita)	(Rose Kleinert
Mercédés) Zigeunermädchen	(Else Tuschkau

* * * **Don José Charles Dalmores**

Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Die neuartige technisch-dekorative Anordnung der Bühne ist vom Maschinerie-Inspektor Adolf Linnebach konstruiert, die neuen Dekorationen sind von Direktor Oscar Auer entworfen und von ihm und Friedrich Remler im Atelier des Hoftheaters gemalt worden. Die zum Teil ebenfalls neuen Kostüme haben die Werkstätten des Hoftheaters unter Leitung des Garderobeinspektor Leopold Schneider geliefert.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung **6¹/₂ Uhr.** **Anfang 7 Uhr.** Ende nach **10¹/₂ Uhr**

Nach dem 1. und 3. Akt finden grössere Pausen statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen		Loge I. Rang 1. Reihe		Mk. 7.— per Platz
Parterrelogen	Mk. 5.— per Platz	2. und 3. Reihe	"	5.50 " "
Logen I. Ranges	" 5.50 " "	Logen II. Rang 1. Reihe	"	4.— " "
Logen II. Ranges	" 3.50 " "	2. und 3. Reihe	"	3.50 " "
Einzelne Logenplätze		Logen III. Rang, 1. Reihe	"	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	"	2.— " "
2., 3. und 4. Reihe	" 6.— " "	Sperrsitze im Parkett		
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.50 " "	" 4.50 " "		
2. und 3. Reihe	" 4.— " "	Galerieloge		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	" 1.25 " "		
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie		
Parterreloge 1. Reihe	" 6.— " "	" —.60 " "		
2. und 3. Reihe	" 5.— " "	Nichtnummerierte Plätze.		
Stehplatz im Parkett				
" 3.— " "				
Parterre				
" 2.— " "				

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 2) Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 15. Mai 1908 **46.** Vorstellung im Abonnement **A.**

Die Geisler